

Beschneidung

Eine Verletzung der körperlichen
Unversehrtheit?!

Gliederung

1. Gesetzliche Grundlage
2. Weibliche Genitalverstümmelung
3. Beschneidung Jungen
4. Diskussionsfragen
5. Literaturverzeichnis

1. Gesetzliche Grundlage

- Art. 2 GG
(Selbstbestimmung+ Unversehrtheit)
- Art. 3 GG (Gleichbehandlungsgebot)
- Art. 4 Abs. 2GG (freie Religionsausübung)
- Art. 6 GG (Elterliche Sorge)
- § 223ff. StGB (Körperverletzung)
- § 226a StGB
(Verstümmelung weibl. Genitalien)
- § 1631d BGB
(Beschneidung des männlichen Kindes)

2. Weibliche Genitalverstümmelung

- Begriffsklärung
- Praktiziert in 28 Ländern
(Afrika, Naher Osten, Südostasien)
- Ca. 125 Millionen (2Millionen/Jahr)
- Operativer Eingriff
(Verschiedene Varianten)

2. Weibliche Genitalverstümmelung

- ◉ Tabuthema
- ◉ Irreparabel
- ◉ Körperliche, seelische, sexuelle Schäden
- ◉ Geschichte
- ◉ Vielfältige Begründungen
(variieren in Ethnien)

2. Weibliche Genitalverstümmelung

- Menschenrechtsverletzung (UN-Beschluss)
- Körperverletzung (jede Form)
- EU-Parlament: spezielle Form von Gewalt
- DE: eigene Gesetzgebung (§226a StGB)
- Afrika: strafrechtliche Verbote in vielen Ländern (wenig Gerichtsverfahren)

3. Beschneidung Jungen

- ◉ Begriffserläuterung
- ◉ Operativer Eingriff
(religiöse/medizinische Gründe)
- ◉ Beschneidung Judentum & Islam
- ◉ Gesetzeslage in Deutschland

Gen 17,9-14

„Und Gott sprach zu Abraham: Du aber halte meinen Bund, du und deine Nachkommen, Generation um Generation. Das ist mein Bund zwischen mir und euch samt deinen Nachkommen, den ihr halten sollt: **Alles, was männlich ist unter euch, muss beschnitten werden.** Am Fleisch eurer Vorhaut müsst ihr euch beschneiden lassen. Das soll geschehen zum Zeichen des Bundes zwischen mir und euch.

Alle männlichen Kinder bei euch müssen, sobald sie **acht Tage alt sind**, beschnitten werden in jeder eurer Generationen, seien sie im Haus geboren oder um Geld von irgendeinem Fremden erworben, der nicht von dir abstammt.

Beschnitten muss sein der in deinem Haus Geborene und der um Geld Erworbene. So soll mein Bund, dessen Zeichen ihr an eurem Fleisch tragt, ein ewiger Bund sein.

Ein **Unbeschnittener**, eine männliche Person, die am Fleisch ihrer Vorhaut nicht beschnitten ist, soll aus ihrem **Stammesverband ausgemerzt** werden. Er hat meinen Bund gebrochen.“ (Gen 17,9-14)

3. Beschneidung Jungen

- ◉ Begriffserläuterung
- ◉ Operativer Eingriff
(religiöse/medizinische Gründe)
- ◉ Beschneidung Judentum & Islam
- ◉ Gesetzeslage in Deutschland

§ 1631d BGB

- 1) Die Personensorge umfasst auch das Recht, in eine medizinisch nicht erforderliche Beschneidung des nicht einsichts- und urteilsfähigen männlichen Kindes einzuwilligen, wenn diese nach den Regeln der ärztlichen Kunst durchgeführt werden soll. Dies gilt nicht, wenn durch die Beschneidung auch unter Berücksichtigung ihres Zwecks das Kindeswohl gefährdet wird.
- (2) In den ersten sechs Monaten nach der Geburt des Kindes dürfen auch von einer Religionsgesellschaft dazu vorgesehene Personen Beschneidungen gemäß Absatz 1 durchführen, wenn sie dafür besonders ausgebildet und, ohne Arzt zu sein, für die Durchführung der Beschneidung vergleichbar befähigt sind.“

4. Diskussionsfragen

1. Wie sind das Gleichbehandlungsgebot (Art. 3 GG) und die gesetzlichen Regelungen der Beschneidung miteinander vereinbar?
2. Widerspricht die Beschneidung von Kindern dem recht auf körperliche Unversehrtheit?

5. Literaturverzeichnis

- Des Femmes, Terres, 2016. *Schnitt in die Seele: Weibliche Genitalverstümmelung ; eine fundamentale Menschenrechtsverletzung* [Online-Quelle]. 2. Aufl. s.l.: Mabuse-Verlag.
- Luther, Martin, 2017. *Die Bibel: Lutherbibel : mit Apokryphen*. Taschenausgabe mit Apokryphen und Griffregister, revidiert 2017. Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft.
- Putzke, Holm und Brigitte Zypries, 2012. Pro und Contra: Ist die religiöse Beschneidung Körperverletzung? *Recht und Politik* [Online-Quelle]. **48**(3), 138-139. Verfügbar unter: 10.3790/rup.48.3.138
- Schmid, Yvonne Christina, 2016. *Die elterliche Einwilligung in eine Zirkumzision - eine unzulässige Beschneidung kindlicher Rechte?*
- Schulze, Hendrik, 2016. *Elternrecht und Beschneidung* [Online-Quelle]. 1. Auflage.
- Stascheit, Ulrich, Hrsg., 2016. *Gesetze für Sozialberufe: Die Gesetzessammlung für Studium und Praxis*. 29., Stand 15.8.2016, revidierte Ausgabe. Frankfurt am Main: Fachhochschulverlag Frankfurt a.M. Der Verlag für angewandte Wissenschaft.
- Steiner, Nicole, 2014. *Die religiös motivierte Knabenbeschneidung im Lichte des Strafrechts: Zugleich ein Beitrag zu Möglichkeiten und Grenzen elterlicher Einwilligung* [Online-Quelle]. Berlin: Duncker & Humblot.